



Datum: 15.03.2021
Sachbearbeiter: B. Krammer
Durchwahl: 23

Aus der Gemeinderatssitzung
vom 11.03.2021

Bericht des Bürgermeisters

1. Pfarrhofprojekt - Kindergarten

Vor ca. einem Jahr haben sich die Gemeinde und die Pfarre Feldkirchen an der Donau gemeinsam dazu entschlossen, sich Gedanken über die zukünftige Nutzung des Pfarrhofs zu machen. In konstruktiven Gesprächen und Workshops wurden unter Einbindung von Architekt Schütz Visionen erarbeitet, die sowohl für die Pfarre als auch für die Gemeinde vorteilhafte Zukunftsperspektiven eröffnen würden. Auslöser für diesen Prozess war, dass die Gemeinde dringend zwei zusätzliche Kindergartengruppen errichten muss. Idealerweise sollten diese im Pfarrhof untergebracht werden, da dort bereits zwei Kindergartengruppen installiert sind und eine Erweiterung dieses Standorts zur Belebung des Ortszentrums beitragen würde. Derzeit finden immer noch Abstimmungsgespräche mit dem Bürgermeister und Vertretern des Stifts St. Florian bezüglich eines erforderlichen Bau- oder Fruchtgenussrechts statt. Dieser Verhandlungsprozess dauert leider schon relativ lange, da in diesem Zusammenhang immer wieder neue Themen auftauchen, die zu lösen sind. Der Bürgermeister wird den Gemeinderat über die aktuelle Entwicklung am Laufenden halten. An dem Ziel, die zusätzlichen zwei Kindergartengruppen im Pfarrhof zu errichten, wird weiterhin festgehalten.

2. Zu- und Abfahrt Schatzsiedlung - Eisenbahnkreuzung

Am 01.03.2021 fand eine mündliche Verhandlung betreffend die vom Land OÖ beabsichtigte Schließung der Zufahrt von der B127 über den Bahnübergang zur Schatzsiedlung in Lacken statt. Als Ergebnis dieser Verhandlung wurde festgestellt, dass auf Basis des von der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. gemeinsam mit Vertretern aller Fraktionen sowie Herrn Dr. Pernsteiner vorgelegten Planungskonzepts das Offenhalten der Eisenbahnkreuzung möglich ist. Die detaillierten Festsetzungen des Sachverständigen müssen nun in die vorgelegte Planung eingearbeitet und anschließend mit dem Land OÖ abgestimmt werden. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Gemeinderäten für ihren unermüdlichen Einsatz für das Offenhalten dieses Bahnübergangs. Es werde weiterhin den tatkräftigen Einsatz brauchen, um das Schließen dieses Bahnübergangs tatsächlich zu verhindern.

3. Geruchsbelästigung Zellinger

Für die Bewohnerinnen und Bewohner von Lacken, insbesondere des Tiefenbachwegs, hatte die Inbetriebnahme einer neuen Biogasanlage der Fa. Zellinger unangenehme Begleiterscheinungen durch massive Geruchsbelästigung. Nach langen Verhandlungen hatte die Fa. Zellinger zugesichert, die Situation zu verbessern. Am 4.03.2021 fand eine mündliche Verhandlung im Rahmen eines abfallwirtschaftlichen Genehmigungsverfahrens für eine neue Biofilteranlage statt. Ab bescheidmäßiger Genehmigung hat die Fa. Zellinger vier Monate Zeit, die Anlage in Vollbetrieb zu nehmen.

4. Anträge von Gemeinderatsmitgliedern

Der Bürgermeister verweist auf aktuelle Anträge gem. § 46 Abs. 2 der Oö. GemO, welche von Gemeinderatsmitgliedern für kommende Ausschusssitzungen eingebracht wurden. Mit dieser Vorgehensweise - nämlich zuerst Beratung im Ausschuss und anschließende Behandlung im Gemeinderat - wird eine ordentliche Vorberatung in den dafür zuständigen Gremien gewährleistet und

eine daraus resultierende Empfehlung an den Gemeinderat ermöglicht. Das direkte Einbringen von Anträgen in den Gemeinderat sei zwar gesetzlich gedeckt, jedoch nicht effizient.

5. Schließung der Asylunterkunft Feldkirchen a.d.D.

In einem Schreiben von GemeindebürgerInnen aus Feldkirchen a.d.D. wird auf einen Antrag von GRM LAbg. Pröllner reagiert, in dem er die möglichst zeitnahe Schließung der Asylunterkunft Feldkirchen a.d.D. fordert. Die BürgerInnen kritisieren diesen Antrag und fordern LAbg. Pröllner zu einer Stellungnahme auf. Der Antrag wirke befremdlich und zeige mangelnde Wertschätzung für alle Ehrenamtlichen, die tausende Stunden Freizeit in integrative Arbeit investiert haben. Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. sei zudem für Angelegenheiten der Asylunterkunft nicht zuständig und habe daher auch keinen Einfluss auf den Zeitpunkt der Schließung, betont der Bürgermeister.

6. Bürgermeisterwahl durch den Gemeinderat

Die Nachwahl des Bürgermeisters am 7.1.2021 war entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zwingend vom Gemeinderat durchzuführen. Eine Wahlmöglichkeit zwischen Gemeinderatswahl und Direktwahl durch die GemeindebürgerInnen bestand – wie von LAbg. Pröllner fälschlicherweise behauptet wurde – nicht!

7. Subvention Tourismusverein

Der Obmann des Tourismusvereins Feldkirchen a.d.D. schildert in einem Schreiben an den Gemeinderat die prekäre finanzielle Situation des Vereins angesichts der Corona-Krise. Er ersucht daher um eine erhöhte Subvention für 2021, um den drohenden Abgang des Tourismusvereins für dieses Jahr abwenden zu können.

8. Pumptrack

Nach vielen Gesprächen konnte mit positiver Stellungnahme von Landeshauptmann Mag. Stelzer grünes Licht für den Standort der Pumptrack-Strecke am Badeseegelände gegeben werden.

Finanzangelegenheiten

Kostenbeitrag für die Klima- und Energiemodellregion Urfahr-West

Die Region Urfahr-West bewarb sich für die dritte Weiterführung des erfolgreichen Programms „Klima- und Energiemodellregion“ (KEM) des Klima- und Energiefonds.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Verein „Region Urfahr-West – Verein für Regionalentwicklung“ die Umsetzung dieser Arbeitspakete bis zum Ende der Weiterführungsperiode zu übertragen.

Bericht über die beiden Prüfungsausschusssitzungen vom 30.11.2020

Die Berichte des stellvertretenden Prüfungsausschussobmanns, GRM Mag. Mayr, über die beiden Prüfungsausschusssitzungen vom 30.11.2020 wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Festsetzung von Finanzierungsplänen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den vorläufigen Finanzierungsplan für die Sanierung und den Zubau der Volksschule Lacken in Höhe von € 1.779.520,00. Der Gemeindebeitrag wird voraussichtlich € 665.822,00 betragen.

Nach den einstimmigen Empfehlungen des Gemeindevorstands beschloss der Gemeinderat ebenfalls jeweils einstimmig den Finanzierungsplan für den Kreuzungsumbau Bad Mühlacken in Höhe von € 340.000,00 sowie für die Sanierung des Pesenbachwegs in Höhe von € 75.890,00.

Förderungen – Subventionen

Damit der **Tourismusverein Feldkirchen a.d.D.** das Budget 2021 ausgeglichen veranschlagen kann, wurde diesem für das Jahr 2021 eine Förderung in der Höhe von € 22.200,00 zuerkannt. Der

Gemeinderat bekennt sich zudem dazu, den Verein auch in den folgenden Jahren finanziell zu unterstützen.

Die zurückbehaltenen Mittel anlässlich der Auflösung des Tourismusverbands in Höhe von € 25.710,77 werden für die Finanzierung des Parkplatzes Bad Mühllacken verwendet. Die Beschlussfassung erfolgte analog der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstands einstimmig.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Zuschuss für die **Rinderbesamung** um je € 2,00 zu erhöhen. Die für die Auszahlung notwendigen Unterlagen sind bis spätestens 30. April eines jeden Jahres im Gemeindeamt vorzulegen.

Die Kosten für künftige **Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen** im Rahmen des GEP-Programms, welche nicht durch Fördermittel gedeckt sind, werden mit einem Finanzierungsschlüssel von zwei Drittel zu einem Drittel zwischen Gemeinde und Feuerwehr aufgeteilt. Auf Antrag des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat analog zur einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstands ebenfalls einstimmig, dass der Anteil der jeweiligen Feuerwehr mit 15 % der Fahrzeug-Normkosten begrenzt wird.

Jugendzentrum Feldkirchen a.d.D.

In den Räumlichkeiten der Liegenschaft „Marktplatz 20“ wird ein betreutes Jugendzentrum errichtet. Nach der mehrheitlichen Empfehlung des „Sozialausschusses“ sowie der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstands beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, mit dem OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein eine entsprechende Nutzungsvereinbarung abzuschließen.

JA-Stimmen: 16 SPÖ, 3 ÖVP; Gegenstimmen: 6 ÖVP, 5 FPÖ

Änderung des Vertrags über Transportleistungen für den Kindergartenkindertransport

Entgegen der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstands auf entsprechende Beschlussfassung fasste der Gemeinderat den mehrheitlichen Beschluss, dieses Thema dem „Sozialausschuss“ zur weiteren Beratung zuzuweisen.

JA-Stimmen: 1 SPÖ, 9 ÖVP, 5 FPÖ; Gegenstimmen: 14 SPÖ

Baumpflanzaktion 2021

Der Gemeinderat beschloss analog zur einstimmigen Empfehlung des „Bildungs- und Kulturausschusses“ ebenfalls einstimmig, diese Aktion weiterzuführen und um € 5.000,00 ca. 200 Obstbäume im Forstgarten Mühldorf anzukaufen. Die Bäume werden mittels Gutschein an GemeindebürgerInnen, die bei der letztjährigen Aktion keinen Obstbaum erhalten haben, ausgegeben.

Einführung von „Feldkirchner Regio-Gutscheinen“

Vom Gemeinderat wurde der einstimmige Beschluss gefasst, statt den bisherigen „Geburten-Gutscheinen“ und „Wochenmarkt-Gutscheinen“ neue „Feldkirchner Regio-Gutscheine“ einzuführen. Erworben können diese Gutscheine bei den Raiba-Filialen Feldkirchen-Goldwörth und Lacken sowie dem Postpartner Ortner werden.

Die Einlösung soll künftig beim Großteil aller Feldkirchner Betriebe möglich sein, um die regionale Wirtschaft zu fördern und die Kaufkraft im Ort zu stärken. Bisher haben sich bereits ca. 60 Partnerbetriebe gemeldet, die die „Feldkirchner Regio-Gutscheine“ annehmen werden.

Straßenangelegenheiten

Straßenbauprogramm 2021

Die Umsetzung des Straßenbauprogramms 2021 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dabei wurde die vom „Bau- und Wirtschaftsausschuss“ empfohlene Prioritätenreihung geringfügig abgeändert. Aufgrund der eingeschränkten finanziellen Mittel im Budget 2021 können von den fünf Projekten, die im heurigen Straßenbauprogramm enthalten sind, jedoch nur drei umgesetzt werden, und zwar: Ortsdurchfahrt Freudenstein, Zufahrt zum Anwesen St. Martiner Straße 51 sowie die Zufahrt zu den Häusern Waidholz 1 und 2.

Für die **Errichtung des Fahrbahnteilers auf der B131 in Bergheim** inkl. eines Geh- und Radwegs beschloss der Gemeinderat entsprechend der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstands ebenfalls einstimmig eine **Finanzierungsbestätigung**. Die Errichtungskosten belaufen sich auf ca. € 800.000,00; davon hat die Gemeinde einen Anteil von ca. € 400.000,00 zu leisten.

Der Auftrag für den **Neubau der Zaunerbrücke** in Bad Mühlacken wurden gemäß einstimmiger Empfehlung des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ einstimmig an die Firma Swietelsky aus Asten vergeben.

Straßenvermessungen

Analog zur einstimmigen Empfehlung des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss für die grundbücherliche Durchführung von zwei Straßenvermessungen im Gemeindegebiet.

Der Gemeinderat beschloss entsprechend der einstimmigen Empfehlung des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ ebenfalls einstimmig einen Dienstbarkeitsvertrag, wonach der Gemeinde von den Eigentümern der Parzelle Nr. 397/4, KG Landshaag, ein **unentgeltliches Geh- und Fahrrecht** eingeräumt wird.

Wasserver- und Entsorgung

Der Gemeinderat fasste nach einstimmiger Empfehlung des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ den einstimmigen Beschluss, die Firma Linz AG mit der **Erstellung des digitalen Leitungskatasters Kanal – Teil 4** zu beauftragen.

Mit den Eigentümern der Grundstücke Nr. 754, 750 und .50, KG Lacken, wurde ein Übereinkommen abgeschlossen, wonach eine **Ermäßigung der Kanalanschlussgebühr** in der Höhe von 50 % gewährt wird, da die gegenständliche Liegenschaft außerhalb des 50 m-Anschlusspflichtbereichs liegt. Der Beschluss des Gemeinderats war, wie die Empfehlung des „Umweltausschusses“, einstimmig.

Der Gemeinderat fasste entsprechend der einstimmigen Empfehlung des „Umweltausschusses“ den einstimmigen Beschluss, den **Wasserlieferungsvertrag mit dem Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel** neu abzuschließen, da sich auf Ansuchen der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. die jährliche Bestellwassermenge erhöht hat.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Umwidmung Feldkirchen West, die **Ingenieurleistungen für den Brunnenbau** des neuen Brunnens 3 Feldkirchen an die Firma Forster GesmbH zu vergeben. Mit der Errichtung der zugehörigen Versorgungsleitungen wurde die Firma Swietelsky beauftragt.

Die Swietelsky BaugesmbH erhielt zudem die Aufträge für die **Erweiterung der Wasserleitung in Pesenbach**, Bereich Am Pesenbach/Schlosspark, vorbehaltlich der wasserrechtlichen Bewilligung sowie zur **Erneuerung der Wasserleitung auf der B131 im Bereich des Fahrbahnteilers Bergheim**, dies jedoch auch nur unter der Voraussetzung einer tatsächlichen Errichtung des Fahrbahnteilers durch die Straßenmeisterei St. Martin im Mkr.

Die vorangegangene Empfehlung dieser Auftragsvergaben fasste der „Umweltausschuss“ einstimmig.

Hinsichtlich der Errichtung der **Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage für das Projekt Feldkirchen West** fasste der Gemeinderat entgegen der einstimmigen Empfehlung des „Umweltausschusses“ den mehrheitlichen Beschluss, das Ingenieurbüro Jung & Partner mit den Ingenieurleistungen in der Bauausführungsphase unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass die Umwidmung Feldkirchen West aufsichtsbehördlich genehmigt wird.

JA-Stimmen: 16 SPÖ, 8 ÖVP, 6 FPÖ; Gegenstimmen: 1 ÖVP

Damit die Feuerwehr Lacken einen an der Lackener Straße gelegenen Teich für die Löschwasserversorgung nutzen kann, sollte dieser ausgebagert werden.

In diesem Zusammenhang wurde mit dem Grundeigentümer einstimmig ein **Dienstbarkeitsvertrag** abgeschlossen, der die Gemeinde zur Nutzung des Teichs als **Löschwasserstelle** berechtigt. Die vorangegangene Empfehlung des „Umweltausschusses“ war einstimmig.

Raumordnungsangelegenheiten

Einleitung von Flächenwidmungsplanänderungen:

Zu folgenden Umwidmungsansuchen wurde vom Gemeinderat die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung gemäß der einstimmigen Empfehlung des „Planungsausschusses“ einstimmig beschlossen:

- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.88, Grundstück Nr. 133/2, KG Feldkirchen
- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.90, Grundstücke Nr. .125 und 535/1, KG Feldkirchen

Entgegen der mehrheitlichen Empfehlung des „Planungsausschusses“, die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.83, ÖEK-Änderung Nr. 2.59, Grundstück Nr. 1/1, KG Landshaag – Errichtung einer Photovoltaikanlage in einer ehemaligen Schottergrube – nicht einzuleiten, weil kein konkretes Projekt vorliegt, fasste der Gemeinderat den mehrheitlichen Beschluss, diese Einleitung dennoch zu beschließen. Voraussetzung für die Einleitung der Umwidmung ist jedoch, dass die aus der gegenständlichen Photovoltaikanlage gewonnene Elektrizität für alle Feldkirchner GemeindegliederInnen – unabhängig von einer allfälligen finanziellen Beteiligung bei der Errichtung – zur Verfügung steht und dies vom Umwidmungswerber, die Firma MSP Solarpower GmbH, auch vertraglich zugesichert wird. Ein konkretes Projekt lag zum Abstimmungszeitpunkt nicht vor.
JA-Stimmen: 4 SPÖ, 9 ÖVP, 6 FPÖ; Gegenstimmen: 12 SPÖ

Beschluss von Flächenwidmungsplanänderungen:

Analog zur einstimmigen Empfehlung des „Planungsausschusses“ vom 24.02.2020 beschloss der Gemeinderat einstimmig folgende Umwidmungen:

- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.77 und Abschluss eines Baulandsicherungsvertrags, Grundstück Nr. 277, KG Mühldorf
- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.82, ÖEK-Änderung Nr. 2.58 und Abschluss eines Baulandsicherungsvertrags, Grundstück Nr. 187/1, KG Freudenstein

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.85, ÖEK-Änderung Nr. 2.61, Grundstücke Nr. 112 und 107/1, KG Bergheim, für die Errichtung eines Parkplatzes in Bad Mühllacken wurde analog zur mehrheitlichen Empfehlung des „Planungsausschusses“ mehrheitlich beschlossen.
JA-Stimmen: 16 SPÖ, 6 ÖVP, 4 FPÖ; Gegenstimmen: 3 ÖVP, 2 FPÖ

Ehrungen durch die Gemeinde

Der Gemeindevorstand hat mehrheitlich empfohlen, Altbürgermeister **Franz Allerstorfer** zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. zu ernennen.

Mit der Verleihung dieser höchsten Gemeindeauszeichnung sollte Herrn Allerstorfer die Anerkennung und der Dank für seinen über 17-jährigen Einsatz für die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. zum Ausdruck gebracht werden.

Auf Antrag von GRM Ing. Gumpenberger, BEd, wurde über diese Ehrung eine geheime Abstimmung durchgeführt, in der die erforderliche $\frac{3}{4}$ -Mehrheit nicht zustande kam und die Ehrenbürgerschaft verwehrt wurde.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 20; Gegen- bzw. ungültige Stimmen: 9

Anträge gemäß § 46 Abs. 2 der Oö. Gemeindeordnung von GRM LABg. Pröllner

Ein Antrag betreffend die Forderung einer möglichst zeitnahen **Schließung der Asylunterkunft in Feldkirchen a.d.D.** wurde vom Antragsteller zurückgezogen, da die Entscheidung über den Fortbestand des Asylheims nicht in die Kompetenz des Gemeinderats fällt und entsprechende Gespräche mit dem Betreiber der Asylunterkunft bereits geführt wurden.

Ein weiterer Antrag betreffend die Etablierung eines „**Digitalen Marktplatzes**“ im Ortsteil Lacken wurde mehrheitlich dem „Bau- und Wirtschaftsausschuss“ zugewiesen, der sich mit diesem Thema beschäftigen soll.

JA-Stimmen: 15 SPÖ, 9 ÖVP, 6 FPÖ; Gegenstimme: 1 SPÖ

Ein dritter Antrag fordert die **Einführung der Aktion „50 um 40“ beim Erwerb von „Feldkirchner Regio-Gutscheinen“**. Demnach soll jeder Feldkirchner Haushalt einmalig für den Preis von € 40,00 Gutscheine im Wert von € 50,00 erhalten, um sowohl Familien als auch die Betriebe in unserer Marktgemeinde zu fördern. Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat ohne Zuweisung in einen Ausschuss mehrheitlich abgelehnt, nachdem vom Antragsteller die Kosten für diese Aktion nicht beziffert werden konnten.

JA-Stimmen: 1 ÖVP, 6 FPÖ; Gegenstimmen: 16 SPÖ, 8 ÖVP

Ein vierter Antrag betreffend die **Umsetzung des Fahrbahnteilers in Bergheim** wurde vom Antragsteller ebenfalls zurückgezogen, da diese Angelegenheit in der Gemeinderatssitzung bereits erschöpfend behandelt wurde.

Nachwahl in die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbands Urfahr-Umgebung

Seitens der SPÖ-Fraktion wurde Bürgermeister Mag. David Allerstorfer einstimmig erneut als Vertreter in die **Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Urfahr-Umgebung** gewählt, damit er sein Mandat im Prüfungsausschuss des Bezirksabfallverbands weiterhin ausüben kann.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 06. Mai 2021, um 19.00 Uhr statt.